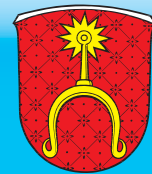




zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 26 · 30. 6. 2023



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Zu viel des Guten von Mathias Schlosser

Das sollten sich die Gemeindevertreter wirklich noch einmal überlegen. Für eine halbe Million Euro wollen sie einen neuen Radweg entlang der S-Bahn-Trasse bauen, damit Radfahrerinnen und Radfahrer bequem von Bad Soden kommend durch Sulzbach in Richtung Eschborn, Schwalbach und Sossenheim radeln können.



Das können Sie in diesem Bereich allerdings auch heute schon. Sicher hat der derzeitige Weg auf der anderen Seite der Bahnlinie eine Reihe von Nachteilen, aber die meisten Radfahrer sind größeren Kummer gewohnt – zum Beispiel die enge Unterquerung der A66 an der Grenze von Sulzbach zu Frankfurt.

Und dann ist da auch noch der Radschnellweg „FRM 4“, den der Regionalverband in einigen Jahren bauen will. Der soll nämlich künftig Bad Soden und Sulzbach mit Schwalbach, Eschborn und Frankfurt verbinden. Bei einer Online-Befragung konnte sich die Trasse entlang der S-Bahn-Linie durch Sulzbach nicht durchsetzen. Seither präferiert der Regionalverband eine Strecke, die über die Staufen- und die Neugartenstraße führt und dann über das Feld in Richtung Schwalbach verläuft.

Wird der „FRM 4“ so gebaut, nutzt der schöne, neue, teure Radweg an der Bahn ausschließlich den Sulzbacher Radfahrern. Doch für den innerörtlichen Radverkehr reichen der alte Weg im Park und die wenig befahrenen Straßen „Im Haindell“ völlig aus.



Die Cover-Band „The Magic of Queen“ sorgte mit dem stimmungswaltigen Frontmann Markus Engelstaedter und emotionsreichen Queen-Klassikern für magische Momente im Heinrich-Kleber-Park. Das Publikum ging begeistert mit. Foto: Schöffel

Ein magischer Abend

Die Coverband „The Magic of Queen“ überzeugte vor mehr als 1.000 Zuschauern

Die Coverband „The Magic of Queen“ gastierte am vergangenen Samstagabend in Sulzbach und begeisterte mehr als 1.000 Musikfreunde beim ersten Open-Air-Konzert in diesem Jahr im Heinrich-Kleber-Park.

An diesem Sommerabend mit den legendären Songs des unvergesslichen Queen-Sängers Freddie Mercury, der Bewirtung durch Vereine und Caterer sowie der familiären Atmosphäre im Park stimmte einfach fast alles. „Ich komme seit Jahren zu den Konzerten im Park“, sagte eine ältere Seniorin, die zum Tanzen vor der Bühne keinen tanzbaren Song ausgelassen hatte. Aber so voller Menschen sei das Parkgelände rund um den Pavillon noch nie gewesen.

Wer keinen Sitzplatz ergattern konnte, lagerte auf den Wiesenflächen zwischen Teich und Lergesberg. Clevere Besucher ahnten den mächtigen Ansturm und hat-

ten eigene Sitzgelegenheiten und kleine Tische für die selbst zubereitete Verpflegung mitgebracht.

Und am Mikrofon stand dabei ein durchaus bekannter Queen-Interpreten – nämlich Markus Engelstaedter, der schon mit Musiklegenden wie The Sweet, Smokie, Suzie Quatro, Cher und der Spider Murphy Gang zusammengearbeitet hat. Mit seiner oktavreichen Stimme und seiner mitreißenden Bühnenpräsenz

brachte er die besten Voraussetzungen mit, die Rocksongs und Balladen zu interpretieren, auch wenn sein Stimmvolumen an das von Freddie Mercury nicht heranreicht.

Jeder angesagte Titel wurde schon vor dem ersten Akkord beklatscht. Leadsänger Markus Engelstaedter verstand es prächtig, die großen und kleinen Queen-Fans durch Echo-Einlagen in die Welt der Songs von Queen mit

Emotion, Musikalität und Charisma mitzunehmen. Besonders die Kinder drängelten auf dem Bühnenvorbau, um den Musikern ganz nahe zu sein. Das waren noch Roman Wirthl am Piano, Drummer Matthias Baumann, Bassgitarrist Thomas Wildenauer und Hermann Trautner, der sich zu den Kinder beugte und sie staunend an seinem Gitarrenspiel teilhaben ließ.

Man merkte den fünf Musikern an, dass ihnen das Ambiente im Park gefallen hat. „Wir kommen wieder nach Sulzbach“, rief Markus Engelstaedter, der Frontmann der Gruppe „Magic of Queen“, nach den Zugaben „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“ dem begeisterten Publikum zu. Diese Zusage wurde frenetisch umjubelt aufgenommen. Auch Monika Moser und Sandra Schiwy vom Kulturamt der Gemeinde waren mit dem Musik-event im Park hochzufrieden. **gs**



So voll wie noch nie war die Wiese vor dem Pavillon im Heinrich-Kleber-Park am vergangenen Samstag. Foto: Schlosser

ASV-Fischerfest

Der ASV Sulzbach lädt am Samstag, 8. Juli, um Fischerfest am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park ein.

Ab 12 Uhr gibt es dort wieder frisch geräucherte Forellen, Leckereien vom Grill, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. **red**

Stammtisch in Hofheim

Der Stammtisch der Sulzbacher Landfrauen findet am Sonntag, 16. Juli, um 14 Uhr im Birkenhof Hofheim in der Reifenberger Straße 16 statt.

Kinder, Enkel und Partner sind willkommen. Wer möchte kann mit dem Fahrrad fahren. Treffpunkt dafür ist um 13 Uhr im Oberliederbach Weg 42 (ehemals Fahrrad Brügelmann). Anmeldungen nimmt Dagmar Ewald bis zum 12. Juli unter der Telefonnummer 0179/6907134 oder per E-Mail an dagmarewald@me.com entgegen. Ebenso kann man sich über den Anrufbeantworter des Sulzbacher Landfrauentelefons unter der Rufnummer 06196/7595111 anmelden. Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, wie viele Personen kommen, ob mit dem Fahrrad gefahren wird oder mit dem Auto und ob eine Mitfahrgelegenheit besteht oder benötigt wird. **red**

Wanderung rund um Oberems

Am Freitag, 7. Juli, trifft sich die Wandergruppe der TSG Sulzbach zu einer Wanderung im Taunus bei Oberems.

Start ist in Fahrgemeinschaften um 13 Uhr vom Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße aus. Die Autos bleiben auf einem Wanderparkplatz außerhalb von Oberems zurück, während die Gruppe bis Wüstem und zurück wandert. Anschließend ist eine Einkehr im Restaurant „Das Deutsche Haus“ in Oberems geplant. Die Wanderstrecke hat eine Länge von 8,5 Kilometer mit 200 Meter im Anstieg auf die Strecke verteilt. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid von de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Das Tierheim feiert Sommerfest in der Einrichtung am Arboretum

Das Tierheim am Arboretum lädt am Sonntag, 16. Juli, von 11 Uhr bis 17 Uhr wieder zu einem Sommerfest ein.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten neben Kaffee und Kuchen, sowie einem veganen Food Truck interessante Einblicke in den Tierheimalltag. Katzenfreunde erhalten eine Einführung ins Klickertraining und zwischen 13 Uhr und

17 Uhr bietet der Fotograf Calle Plantiko ein Fotoshooting für alle Vierbeiner an. Es wird auch eine Tombola mit hochwertigen Gewinnen geben.

Wer nicht nur feiern, sondern auch gerne aktiv mitmachen möchte, kann sich bei Srinka Weisensee per E-Mail an srinka.weisensee@tierheim-bad-soden-sulzbach.de melden. Helfende Hände und auch weitere Kuchenspenden werden noch gesucht. **red**

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Bettenreinigung

Hygienische Frische

Jutta Reimann
Unsere Expertin für die Pflege Ihrer
Bettdecken und Kopfkissen



Betten Winkler

...einfach besser schlafen!

bis zum 31. Juli 2023

10 % Rabatt

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de

Bad Kreuznach
Bösenheimer Str. 284b
Tel. 0671 31821

Mainz
Am Scheitweg 12-14
Tel. 06131 333830

Wiesbaden
Hagenauer Str. 36
Tel. 0611 306494

Kriftel bei Frankfurt
Bayerbachstr. 2-6
Tel. 06192 44441



Hofflohmmarkt und Sommerfest der Tagesmütter

Sulzbacher Interessengemeinschaft feierte nachträglich ihr zehnjähriges Bestehen mit Kindern und Familien



Seit mehr als zehn Jahren sind die Sulzbacher Tagesmütter ein wichtiger Teil der Kinderbetreuung in der Gemeinde. Foto: Mirwald

Eigentlich sollte schon im Jahr 2021 der zehnte „Geburtsstag“ der Sulzbacher Tagesmütter gefeiert werden. Aber die Corona-Pandemie machte einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Mittlerweile haben sich die Verhältnisse normalisiert, deshalb wurden die Feierlichkeiten in diesem Jahr nachgeholt.

Den Auftakt bildete ein Hofflohmmarkt am Treffpunkt „Krümelwiese“ in der Oberen Borggasse, und am vergangenen Wochenende wurde nach der Zwangspause erstmals seit 2018 wieder ein Sommerfest auf einem Spielplatz gefeiert.

Rund 80 Gäste waren der Einladung zum gegenseitigen Kennenlernen, Spielen und Kuchenessen gefolgt – Kinder, die bei den Tagesmüttern betreut werden, Geschwisterkinder und Eltern. Decken wurden auf dem Rasen zum Picknick ausgebreitet, um bei herrlichem Sommerwetter zusammen zu feiern.

„Wir sind zusammen eine wunderbare Familie“, sagt Tagesmutter Sandra Lettmann-Becher und unterstreicht damit die gute Zusammenarbeit. Die Interessengemeinschaft der Sulzbacher Tagesmütter spielt im Main-Taunus-Kreis eine Vorreiterrolle. Andere Kommunen nehmen sich ein Beispiel an der engen Zusammenarbeit und Vernetzung.

Die aktive Damen-Crew hatte im Januar 2018 ein Pilotprojekt

gestartet. Es gibt sieben Tagesmütter und mit Ela Haese eine Vertretungsmutter, deren Stelle vom Main-Taunus-Kreis finanziert wird.

Damit ist gewährleistet, dass beim Ausfall einer Tagesmutter, die Betreuung nicht gefährdet ist. Denn Ela Haese, in deren Wohnhaus in der Oberen Borggasse 1 sich der Gemeinschaftsraum „Die Krümelwiese“ befindet, kennt alle Kinder, und die Sprösslinge kennen sie, so dass ein nahtloser Übergang gewährleistet ist.

Derzeit sind in Sulzbach neben der „Springerin“ Ela Haese sieben Tagesmütter aktiv: Christiane Fischer, Martina Hartlich, Gaby Hochgesand, Claudia Kahler, Christiane Kallenbach, Sandra Lettmann-Becher und die Sprecherin Claudia Schreiner. Jede betreut im Normalfall fünf Kinder im Alter bis zu drei Jahren. Die Kinder kommen je zur Hälfte aus Sulzbach und von außerhalb. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Kinder bleiben, die älter als drei Jahre sind.

Bevor es 2011 zur Gründung der Interessengemeinschaft kam, waren einige der Tagesmütter schon lange im Geschäft. Claudia Kahler zum Beispiel macht die Arbeit seit 35 Jahren, Gaby Hochgesand seit 22 und Christiane Kallenbach seit 17 Jahren.

Im Alltag sind die Frauen mit der großen Verantwortung Einzelkämpferinnen. Aber regelmäßig kommt es zu Team Sitzungen mit Informationsaustausch und Supervision in der „Krümelwiese“. Zudem treffen sich die Tagesmütter mit der Kinderschar montags und dienstags gemeinsam auf einem Spielplatz.

Claudia Schreiner und ihre Mitstreiterinnen sind mit der derzeitigen Situation zufrieden, denken aber auch an die Zukunft: „Bei uns Frauen reicht die Altersspanne von 49 bis 69 Jahren. Wir hoffen, dass jüngere Frauen dazu stoßen, damit die Arbeit kontinuierlich fortgeführt werden kann.“

Die Tagesmütter sind zu erreichen unter der Telefonnummer 06196/4022686. red

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Mailik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Ihre Werbung im

Sulzbacher Anzeiger

Wir informieren Sie gerne.
Tel. 0 6196 / 84 80 80

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 01. Juli bis 07. Juli 2023

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 01.07.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Sonntag, 02.07.
11.00 Uhr Wortgottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria Geburt, Altenhain)
Mittwoch, 05.07.
09.15 Uhr Werktagssmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Donnerstag, 06.07.
19.00 Uhr Werktagssmesse (Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 07.07.
19.00 Uhr Wortgottesdienst (Maria Geburt, Altenhain)
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, pfarrbue.ro@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0 6196 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Telefon 774 50 - 21, Sprechzeit nach Vereinbarung
Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres nur unregelmäßig besetzt)
Martina Schönthaler, Tel.: 204 87 - 22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 204 87 - 27, d.malka@heilig-geist-am-taunus.de
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge:
Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach:
Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 204 87 - 60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen:
Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 204 87 - 60

Caritas-Anziehungspunkt:
Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Häusliche Krankenpflege:
Ökumenische Diakoniestation

Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 01.07.
15.00 Uhr Tauffest – Kirchengemeinden aus dem Ev. Dekanat Kronberg werden erstmals ein gemeinsames Tauffest im Alten Kurpark Bad Soden feiern
Sonntag, 02.07.
(4. Sonntag nach Trinitatis)
11.30 Uhr Gottesdienst auf dem Glaskopf mit Pfarrerin Barbara Helling
Donnerstag, 06.07.
18.30 Uhr – 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindesaal)

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

Saalmietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 742 08, sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evob@gmx.de
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr. Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.

evob@gmx.de, Tel. 999 63 83
Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.
Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG



Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Wachenheimer Straße 61 b
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Paily

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Werbung bringt Erfolg! Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
2. Juli 11 Uhr	Monstertruck-Show	auf dem Parkplatz des Main-Taunus-Zentrums
2. Juli 14 Uhr	Arboretum-Führung zum Thema „Klimawandel“	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
4. Juli 10 Uhr	Gesprächskreis pflegender Angehöriger	im evangelischen Gemeindehaus
6. Juli 16 Uhr	öffentliche Sitzung des Kinder- und Schülerparlaments	im Sitzungssaal im Rathaus in der Hauptstraße
6. Juli 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
7. Juli 9 Uhr	Frühstück für Seniorinnen und Senioren	im Restaurant „Mama Mia“ in der Hauptstraße 11
7. Juli 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
8. Juli ab 12 Uhr	Fischerfest des Angelsportvereins Sulzbach	am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park
8. Juli ab 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparatur Café	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
16. Juli ab 11 Uhr	Sommerfest des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach	im Tierheim am Arboretum

Kleinanzeigen

Suche für meinen einigermaßen gepflegten Garten einen **Rentner, der gerne Gartenarbeit** ausübt, Tel. 06173/62714 (ab 13 Uhr)

Putzhilfe für 1-Zi.-Wohnung in **Sulzbach gesucht**, alle 14 Tage ca. 3 Stunden oder nach Vereinbarung, Tel. 0151/4002026

Abgeschlossenes, helles Büro in **Bürogemeinschaft** in Alt-Schwalbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet. Telefon 0173 / 314 29 84

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte **Aktenordner** an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private **Kleinanzeige** aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de



„Bitte einsteigen“, sagt **Landfrauen-Vorsitzende Andrea Uhrig**. Auf die **Kutschfahrt** freuen sich (von links) **Rosemarie Hans, Petra Grötsch, Kati Möller, Hella Ewald, Lucie Sohr** und **Gerti Dittrich**. Foto: privat

Kutschfahrt als Dankeschön

Ortsrundfahrt für verdienstvolle Mitglieder des Landfrauenvereins

Beim fast 180 Mitglieder zählenden **Sulzbacher Landfrauenverein** hatte es im vergangenen **Herbst eine viel beachtete Wacha**blösung gegeben. Der alte **Vorstand, der zum Teil über Jahrzehnte die Geschicke des Vereins** gelenkt hatte, war **komplett zurückgetreten, hatte aber geschickt die Weichen so gestellt, dass eine motivierte junge Truppe nachrückte**.

Bei der Verabschiedung hieß es damals: „Es gibt keine Blumen, wir laden euch zu einer **Kutschfahrt** durch die **Sulzbacher Gemarkung** mit anschließendem Essen in einem **Sulzbacher Lokal** ein.“ Jetzt war es soweit. Die neue **Vorsitzen-**

de **Andrea Uhrig** spannte auf dem **Brühlhof** zwei Pferde ein, nahm die **Zügel** in die Hand und bat die immer noch **flotte alte Garde**, in der **Kutsche Platz** zu nehmen. Die ehemaligen **Vorstandsmitglieder Gerti Dittrich, Hella Ewald, Petra Grötsch, Rosemarie Hans, Kati Möller** und **Lucie Sohr** genossen nach einem kleinen **Snack** zur Begrüßung bei herrlichem **Wetter** die **Rundfahrt** durch **Feld und Flur**.

Andrea Uhrig, die einen **landwirtschaftlichen Betrieb** in **Sulzbach** leitet, informierte ihre **Kutschenbesatzung** an verschiedenen **Stationen** über **Neuigkeiten** und **Entwicklungen** in der **Landwirtschaft**. Nach der **Rundfahrt** stießen die **weite-**

ren **Mitglieder** des neuen **Vorstandes** hinzu und feierten bei **Speisen** und **Getränken** offiziell in der „**Trattoria Mama Mia**“ den **Abschied**.

Die im **Herbst** ausgeschiedenen **Vorstandsmitglieder** hatten während ihrer **Amtszeit** umsichtig die **Weichen** dazu gestellt, dass sich der **Landfrauenverein** früherer Jahre zu einem „**Verein für Frauen vom Land**“ öffnete. Heute gibt es viel **weniger landwirtschaftliche Betriebe** in **Sulzbach** wie noch vor **30 Jahren**, aber der **Verein** blüht mit einem **Angebot**, das von **EDV-Kursen, Gymnastikkursen** über **Basteln** und **Stricken** bis hin zu **Ausflügen** und **Stammtischen** reicht. **red**

Lawinensuche, Turnen und Kunst

Erster „Markt der Vereine“ am Samstag, 8. Juli, im Landratsamt

„Mit einem **ersten „Markt der Vereine“** will der **Main-Taunus** eine **Überblick** über die **breite Palette** an **Angeboten** bieten. **Am Samstag, 8. Juli, präsentieren sich** rund **50 Vereine** im **Landratsamt**. **Aus Sulzbach** nimmt der **Tierschutzverein** teil.

Es gibt **Mitmach-Angebote** und ein **Bühnenprogramm**. Der **Eintritt** ist **frei**. „Das ist eine **prima Gelegenheit**, **herumzuschneppern**, was bei uns im **Kreis** geboten wird – und **vielleicht** entdeckt man einen **Verein** für sich, von dessen **Angeboten** man **bisher noch nichts wusste**“, meint der **Landrat Michael Cyriax** und **wertet** die **Ver-**

anstaltung **auch als Würdigung** der **vielen Menschen**, „die mit **großartigen ehrenamtlichen Engagement** unser **Kreisleben bereichern**.“

Der **Tag** läuft von **13 bis 18 Uhr**. **Geboten** werden neben **Tanz-, Musik- und Turnvorführungen** ein **Gesangswettbewerb**, eine **Kletterwand**, eine **Rollenrutsche** sowie **Spiel- und Bastelmöglichkeiten**. **Einsatzkräfte** präsentieren ihre **Fahrzeuge** und **zeigen**, wie bei einem **Lawinenunglück** **Verschüttete** **gesucht** werden. **Besucherinnen** und **Besucher** können außerdem **Blasinstrumente** ausprobieren, **Kunstwerke** herstellen, **Darts** und **Tennis** spielen. **Wer**

sein **Fahrrad** mitbringt, kann es **codieren** lassen – ein **Kaufnachweis** und der **Personalausweis** muss **vorgezeigt** werden.

Für **Verpflegung** zu **laut Kreisverwaltung** **familienfreundlichen Preisen** ist **gesorgt**. Eine **Anmeldung** ist **nicht nötig**. **Michael Cyriax** **dankt** allen **Vereinen**, die sich an dem **Tag** beteiligen. Sie hätten bei der **Vorbereitung** **großes Engagement** gezeigt: „**Ohne** sie kann so **etwas** nicht auf die **Beine** gestellt werden.“

Näheres zum **ersten „Markt der Vereine“** steht auf der **Internetseite** des **Main-Taunus-Kreises** unter **mtk.org** unter „**Veranstaltungen**“. **red**

Trikots für Jugendmannschaften

„Süwag macht Sport“ startet jetzt auch im Main-Taunus-Kreis

Bei der **73. Jugendsammelwo**Ab **sofort** **bietet Süwag Jugendvereinsmannschaften** aus dem **Main-Taunus-Kreis** **wieder Sportmode** zum **fairen Preis**.

„Wir **setzen** **verstärkt** auf **nachhaltig** **produzierte** **Artikel** und **haben** unser **Angebot** an **Materialien** aus **recyceltem Polyester** und **Baumwolle** aus **kontrolliert** **biologischem** **Anbau** **nochmals** **erweitert**“, **sagt** **Tobias Leistner**, **Projektverantwort-**

licher **bei Süwag**. Neben den **klassischen** **Mannschaftstrikots** im **Unisex- oder Damenschnitt** für **Fußball, Handball** oder **Volleyball**, **Trainingsanzügen** und **Laufshirts** **bietet Süwag** zum **ersten** **Mal** **auch** **eine** **Betreuertasche** an. „**Die** **Tasche** **leistet** **gute** **Dienste**, **wenn** **im** **Training** oder **Wettkampf** **doch** **einmal** **Erste** **Hilfe** **nötig** **wird**. **Außerdem** **können** **darin** **Spielerpässe** und **andere** **Utensilien** **aufbewahrt** **werden**“, **ergänzt** **Tobias Leistner**.

Teilnahmeberechtigt sind **alle Jugendmannschaften** eines **Vereins**, von **Bambini** bis **A-Jugend**, die an einem **regulären** **Spielbetrieb** **teilnehmen**. **Das** **Angebot** **gilt**, **solange** **der** **Vorrat** **reicht**. **Weitere** **Informationen** **zu** **der** **Aktion** **finden** **die** **Vereine** **unter** **suewagmachtsport.de** **im** **Internet**. **Schnell** **sein** **lohnt** **sich** **nach** **Angaben** **von** **Süwag**: **Die** **ersten** **25** **bestellenden** **Vereine** **erhalten** **je** **ein** **Set** **mit** **zehn** **Leibchen** **gratis** **dazu**. **red**

Naturalenergie
Rhein-Main GmbH | Gebäudetechnik

Wir expandieren!
Aus 2 wird 1

Aufgrund unseres Firmenzusammenschlusses können wir zusätzliche Kapazitäten in folgenden den Gewerken anbieten:

- Heizung
- Sanitär / Bäder
- Wasserschadenbeseitigung/Trocknung
- Energieberatung

Naturalenergie Rhein-Main Gebäudetechnik
Hauptstraße 29 • 65760 Eschborn
Telefon 0800 / 7777 002
kontakt@naturalenergie-rhein-main.de
www.naturalenergie-rhein-main.de

Imkerqualität
Bienen Freund
HONIG
aus eigener Imkerei
Verkauf Mo. - Fr. von 9-12 Uhr
oder nach Rücksprache
Familie Andreas Freund
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Tel. 06196/7666010

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Lokal informiert
Sulzbacher Anzeiger

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Sparen Gewinnen Gutes tun

Jetzt PS-LOS kaufen!

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.

Frankfurter Sparkasse
1822

www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Zahlreiche Sturmschäden. Aufgrund der durchgezogenen Unwetter kam es am Donnerstagabend vergangener Woche auch in Sulzbach zu mehreren Sturmschäden im Ortsgebiet. Insgesamt elf Einsatzstellen mussten über mehrere Stunden von den Einsatzkräften der freiwilligen Feuerwehr Sulzbach abgearbeitet werden. Foto: Feuerwehr

Den „OpenBikeSensor“ testen

Projekt des ADFC misst Überholabstände und Verkehrsaufkommen

Unter dem Motto „Aufklärer statt Anklager“ will der ADFC Main-Taunus mit seinem „OpenBikeSensor-Projekt“ Überholvorgänge vermessen, um mit statistischen Daten beispielsweise zu klären, wo Autos im MTK mit zu wenig Abstand zum Fahrrad überholen.

Laut Straßenverkehrsordnung muss der Abstand innerorts 1,50 Meter und außerorts zwei Meter betragen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Radfahrer oder die Radfahrerin auf der Straße oder auf einem Radfahr- oder Schutzstreifen fährt. In der Praxis halten sich viele Menschen am Lenkrad von Kraftfahrzeugen an diese Regel. Allerdings nicht alle. Und es gibt laut ADFC bestimmte Straßen, an denen außergewöhnlich oft gegen die Abstands-Vorschrift verstoßen wird.

Die transparente Datenerhebung durch das „OpenBikeSensor-Projekt“ soll vor allem Alltagsradfahrenden helfen, ihre „subjektive Unsicherheit in objektive Evidenz“ umzuwandeln. Lokalpolitikerinnen und -politi-

ker können diese Informationen dann laut ADFC nutzen, um die Radinfrastruktur zu verbessern und so das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen.

Das kleine Messgerät wird an der Sattelstütze des Fahrrades montiert und misst per Ultraschall zentimetergenau den Abstand vorbeifahrender Fahrzeuge. Die Messwerte können direkt auf einem Display abgelesen werden und werden zusammen mit den GPS-Koordinaten gespeichert. So können sie später auf der Stra-

ßenkarte ausgewertet werden.

Ab sofort können sich Interessierte bei Roland Behme per E-Mail an roland.behme@adfc-mtk.de melden. Im Vorfeld wird geklärt, ob das Routenprofil und das Rad für die Montage des „OpenBikeSensors“ geeignet sind. Bei einem Montagetermin werden das Gerät und die Bedienung erklärt, und los geht die Messung für einen Zeitraum von vier bis acht Wochen. Die aufgezeichneten Daten werden anonymisiert. **red**



Der ADFC-Main-Taunus startet das „OpenBikeSensor-Projekt“, um den Abstand bei Überholvorgängen zu messen. Dafür werden nun auch in Sulzbach Pilotinnen und Piloten gesucht. Foto:ADFC

TelefonService

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Viren-
beseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Bedachungen aller Art, Solar-dächer
Schwalbach, Altkönigsstraße 1a
Tel. 06196/524 89 33
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apertito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 85 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax. 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgts
Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster-
und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei
GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrin-
nenservice
Am Bräter 1, Schwalbach
Tel. 06196 / 766 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenhaimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobiliën-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und
Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhaimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-
Service - Kanalsanierung - Gruben- und
Fettscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8897-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und
Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-
Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice,
HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Werputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 20243 38
Mobil 0177/311 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unter-
richt auch in Sulzbach.
Niederhöchstädt, Steinbacher Str. 23
Tel. 06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Posterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 776 99 02
Fax 06196 / 776 99 03
info@polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund
um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City
Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veran-
stalter zur tagesaktuellen Best-Preis-
Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverle-
gung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch... für
Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugs-service

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee,
Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/7 65 01-0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

TelefonService

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenhaimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



VERLAUTBARUNGEN AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in der Rubrik besteht nicht.

Bürgerinitiative: „Wir werden das letzte Wort haben“

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung hat in seiner Sitzung am 26. Juni die gemeinsame fraktionsübergreifende Vorlage über die Ergebnisse des parlamentarischen Arbeitskreises mit Mehrheit beschlossen. Die Vorlage wurde zur endgültigen Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

Die Vorlage sieht vor, das Bürgerhaus abzureißen, einen Neubau mit Seniorenwohnungen einschließlich der Überbauung des Parkplatzes hinter dem Bürgerhaus, einer Gaststätte mit Mehrzweckraum und einer Tiefgarage zu errichten. Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Beschluss umzusetzen und einen Architekten mit der Durchführung zu beauftragen.

Eine Bürgerbeteiligung findet zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr statt. Damit werden alle Bemühungen der verschiedensten Personen und Gruppen eine Beteiligung der Bürger über die Arbeit und die Ergebnisse des Arbeitskreises endgültig zu Nichte gemacht. Die Bürgerinnen und Bürger von Sulzbach bleiben außen vor, sie werden wortwörtlich „Fußen getreten“. Eine

„parlamentarische Posse“ wie es sie in den letzten 50 Jahren in Sulzbach nicht mehr gegeben hat.

Während der Darstellung des Sachverhalts betonte der Bürgermeister nochmals, dass noch nichts endgültig sei und die Bürger bei der Planung des Neubaus beteiligt würden. Diese Aussage ist absolut unverständlich, denn konkreter als es in der Vorlage steht, geht es ja gar nicht mehr, dort heißt es nämlich: „Das Bürgerhaus wird abgerissen, ein Neubau mit Seniorenwohnungen wird errichtet, der Parkplatz wird überbaut, eine Tiefgarage entsteht“.

Es wurde ebenfalls in der Ausschusssitzung deutlich, dass diese Vorlage von allen Parteien mitgetragen wurde. Der Versuch der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zu stellen, scheiterte kläglich, da dieser eher einem „märchenhaften“ Beitrag entsprach. Zum Schluss der Debatte entschuldigte sich die Sprecherin der SPD, Daniela Verges, im Namen des Parlaments bei den Bürgerinnen und Bürgern für die unterlegene Bürgerbeteiligung, worauf Stefan Uhrig, als Vertreter der CDU, meinte - er habe nichts zu entschuldigen, da er niemals

den Bürgern etwas zugesagt hätte.

Die Fragen nach einem Erhalt des Bürgerhauses, das Für und Wider zu den Ergebnissen des Arbeitskreises wurden von der Gemeindevertretung überhaupt nicht mehr erörtert. Diese Vorlage wird voraussichtlich unverändert am Donnerstag, 6. Juli, in der Sitzung der Gemeindevertretung so beschlossen.

Wir rufen hiermit alle Bürgerinnen und Bürger auf, die unser Bürgerhaus erhalten wollen, am 6. Juli in den Schulheißensaal zu kommen, um damit zu dokumentieren, dass eine große Anzahl der Bürger den Erhalt des Bürgerhauses befürwortet.

Sollte der Beschluss kommen, ist das nicht das Ende der Diskussion um das Bürgerhaus. Wir werden mit ihnen gemeinsam alle notwendigen Argumente für den Erhalt sammeln und vorlegen. Wir werden Ihre Unterschriften brauchen und wir werden ihre Stimmen brauchen, denn, wir die Bürger Sulzbachs, werden dann mit einem Bürgerentscheid das letzte Wort haben.

Hans Wehrauch, Sprecher Initiative „Bürger für das Bürgerhaus“

Sonntagstalk

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im MTK und die Stadt Bad Soden veranstalten am Sonntag, 2. Juli, einen „Sonntagstalk“ im Bad Soderener Kino „CasaBlanca“.

Prof. Dr. Micha Brumlik wird nicht nur Bilanz ziehen und über das heutige „normale“ Leben von Jüdinnen und Juden erzählen, sondern auch die Probleme und Herausforderungen benennen und auf die besonders kritischen Punkte des Verhältnisses zwischen Christen und Juden sowie den aktuellen Antisemitismus und Rassismus eingehen, aber auch die aktuellen kritischen Diskussionen nicht aussparen. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. **red**



Woody Feldmann hat einen ganz speziellen Humor. Archivfoto: Krüger

Woody Feldmann im Bürgerhaus

Nächste Veranstaltung der Bürgerinitiative

Während die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde derzeit in Sulzbach das Diskussionsthema Nummer eins ist, kündigt die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ ihre nächste Veranstaltung an.

Am Samstag, 7. Oktober, tritt die von der Fernsehshow „Hessen lacht zur Fassenacht“ bekannte Komikerin Woody Feldmann im Bürgerhaus auf. Die 51 Jahre alte und 1,58 Meter große Powerfrau war bereits als Kind im Karneval aktiv. Sie lernte Einzelhandelskauffrau und Fotografin, wurde aber früh für das Showgeschäft entdeckt. Sie entwickelte ihren eigenen Stil, der auf Improvisation und Alltagsbeobachtung beruht und sie zu einem regionalen Star mit einer großen Anhängerschaft machte. **red**

Tag der offenen Tür

Die Senioren-Tagespflege „Haus Amun Re“ in Eschborn lädt am Freitag, 14. Juli, zum Tag der offenen Tür ein.

Von 14 bis 17 Uhr kann die Tagespflege-Einrichtung in der Eckenerstraße 1 besichtigt werden. Zudem werden Musik und Tanz, ein Quiz mit Preisverleihung und verschiedene Vorträge im Zelt angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und einem Kuchen-Buffer gesorgt. **red**

Das Sulzbacher Reparatur Café sucht Verstärkung

Das Reparatur Café Sulzbach ist am Samstag, 8. Juli, wieder in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde geöffnet.

Das Reparatur Café Sulzbach sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Reparaturbetrieb und für die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06196/8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de melden. **red**

Das Reparatur Café Sulzbach sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Reparaturbetrieb und für die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06196/8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de melden. **red**

CDU Kurzeste und verkehrssame Wegeführung

In der letzten Ausgabe des Sulzbacher Anzeigers waren drei Leserbriefe zum Fuß- und Radweg oberhalb der Bahnlinie enthalten. Ausgangspunkt dieses Vorhabens zur Verbesserung des örtlichen und überörtlichen Fuß- und Radwegenetzes sind Anträge der Fraktionen von CDU und Grüne, die mit Unterstützung der SPD-Fraktion zunächst zu einem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan geführt haben.

Mit diesem Bebauungsplanverfahren soll geprüft und beschlossen werden, in welcher Form diese Maßnahme umgesetzt werden kann. Bereits in bestehenden Bebauungsplänen ist diese Fläche als „Wegeparzelle“ ausgewiesen. Im Vorfeld zu unserem Antrag erfolgte eine Ab-

wägung, der Varianten oberhalb und unterhalb der Bahnlinie der Bahnlinie Höchst-Bad Soden.

Die heute bestehende, unbefestigte Wegeverbindung unterhalb der Bahnlinie ist geprägt durch Gefällstücke, Kurven im Bereich „Am Lergesberg“ und der Anbindung an einen verkehrsberuhigten Teil in der Straße „Am Lergesberg“. Die direkte Fortführung für Fußgänger und Radfahrer über die Bahnstraße ist eine Wegeführung durch das verkehrsreiche Gewerbegebiet Wiesenstraße.

Eine Wegeverbindung oberhalb der Bahnlinie würde eine kürzestmögliche, weitestgehend verkehrssame Wegeführung über die Bahnstraße direkt ins landwirtschaftliche Wegenetz in Richtung Höchst, Sossenheim und Schwalbach/Eschborn ermöglichen.

Es ist richtig, dass die Wegeführung oberhalb der Bahnlinie die teurere Variante darstellt. Auch ist hiermit eine zusätzliche Flächenversiegelung verbunden, allerdings überwiegen nach aktuellem Kenntnisstand die Vorteile für einen deutlich benutzerfreundlicheren Fuß- und Radweg, der auch einen Beitrag für verstärkte Nutzung für Freizeit und Einkaufen sowie insbesondere den Weg zur Arbeit liefern soll.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens, auch mit der Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, sind die Grundzüge der Planung und die detaillierte Ausgestaltung (zum Beispiel Art und Umfang der Beleuchtung) final zu klären.

Dieter Geiß, CDU-Fraktion Sulzbach

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 30. 6. 26° 14° wechselhaft	Samstag, 1. 7. 23° 12° wolkig	Sonntag, 2. 7. 26° 13° heiter-wolkig
Montag, 3. 7. 27° 12° sonnig	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
Dienstag, 4. 7. 28° 11° sonnig	Mittwoch, 5. 7. 31° 18° sonnig	Donnerstag, 6. 7. 28° 19° heiter-wolkig

Apotheken Notdienst
30. 6. Quellen-Apotheke Quellenpark 45 Bad Soden
1. 7. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim
2. 7. Liederbach-Apotheke Königssteiner Str. 98, F-Unterlandebach
3. 7. Pinguin-Apotheke Avrilléstr. 3 Schwalbach
4. 7. Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16 Kronberg
5. 7. Klosterberg Apotheke Frankfurter Str. 4 Kelkheim
6. 7. Taurus-Apotheke Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
7. 7. Kur-Apotheke Alleestr. 1 Bad Soden

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger** kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 27/2023

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mich in seiner Funktion als zuständige Planfeststellungsbehörde gebeten, folgenden Bekanntmachungstext zu veröffentlichen:

Bekanntmachung gem. § 28 Abs. 1 PBefG i.V.m. § 74 Abs. 4, 5 HVwVfG, § 9 Abs. 2 UVPG in der vor dem 16. Mai 2017 geltenden Fassung

Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Nord vom Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe bzw. vom Haltepunkt Gewerbegebiet Frankfurt/Praunheim bis zum Überführungsbauwerk Sossenheimer Straße (mit Rampenbauwerken) in Sulzbach (Taunus) einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in Bad Homburg v. d. Höhe, Oberursel, Steinbach (Taunus), Frankfurt am Main, Eschborn, Schwalbach am Taunus, Sulzbach (Taunus) und Modautal sowie den Ökotoptmaßnahmen in Frankfurt am Main und Hofheim am Taunus

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mit Beschluss vom 22. Juni 2023, Az.: III 33.1 – 66 e 03/02/4-2019 den Plan für das obige Vorhaben gem. §§ 28, 29 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i.V.m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) festgelegt.

Für das Vorhaben ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden, die aufgrund der Übergangsvorschrift des § 74 Abs. 2 UVPG nach der Fassung des Gesetzes, die vor dem 16. Mai 2017 galt, zu Ende geführt wurde.

Der Planfeststellungsbeschluss ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar. Die Anfechtungsklage gegen den Beschluss hat keine aufschiebende Wirkung (§ 29 Abs. 6 S. 2 PBefG).

Das planfestgestellte Vorhaben betrifft den Bau des ca. 16 km langen Planfeststellungsabschnitts Nord der Regionaltangente West (RTW). Dieser verläuft vom Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe (Linie 1) bzw. vom Gewerbegebiet Praunheim (Linie 2) über Eschborn bis zur Eisenbahnüberführung Sossenheimer Straße einschl. ihrer Rampenbauwerke nördlich der BAB 66 in der Gemeinde Sulzbach (Taunus). Das zugelassene Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Neubau von Gleisanlagen inkl. Oberbau, Erdbau und Entwässerung für die RTW im Streckenabschnitt zwischen dem Haltepunkt GE-Praunheim bzw. der baulichen Verknüpfung mit der Eisenbahnstrecke 3611 im Bereich der Abzweigstelle Wolfsbach und der Eisenbahnüberführung Sossenheimer Straße einschl. ihrer Rampenbauwerke nördlich der BAB 66 in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) sowie zur Anbindung an das VGF-Streckenetz zwecks Überführungsfahrten zur VGF-Stadtbahnzentralwerkstatt in der Guerickestraße,
- Erstellung neuer Haltepunkte inkl. Erdbau und Entwässerung (GE-Praunheim, Eschborn-Ost, Eschborn-Süd und Carl-Sonnenschein-Siedlung/Düsseldorfer Straße),
- Erstellung von Wende- und Abstellanlagen (Abstellanlage Eschborn-Ost, Wende- und Abstellanlage GE Praunheim),
- Erstellung der im Zusammenhang mit dem Bau der RTW-Trasse erforderlichen Ingenieurbauwerke (Stützwand vom Hochspannungsmast Nr. 56 der TenneT, EÜ BAB 5, Stützwand vom Hochspannungsmast Nr. 1445 der DB Energie GmbH, EÜ Eisenbahnstrecke 3611, EÜ Lorsche Straße, Brückenzug EÜ Westerbach, Bahnstrecke 3615 und Wilhelm-Fay-Straße, EÜ Sossenheimer Straße, EÜ Düsseldorfer Straße, Spindelbauwerk Zugungew EÜ Sossenheimer Straße, Geh- und Radwegüberführung Direktabfahrt Spindelbauwerk),
- Erstellung sonstiger Bauwerke für die RTW (Gleichrichterunterwerk, Betriebsgebäude und Betriebsleitzentrale),
- Erstellung der Fahrleitungsanlagen, der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik sowie der sonstigen elektrischen, elektrotechnischen und maschinentechnischen Anlagen für die neue Strecke der RTW,
- Erstellung von dem Natur-, Artenschutz und z. T. dem forstrechtlichen Ausgleich dienenden Kompensationsmaßnahmen, die trassennah sowie trassenfern [Felderchenmaßnahmen (Maßnahme K9) in den Gemarkungen Eschborn und Sulzbach, Waldneuanlage (Maßnahme K12) in der Gemarkung Herchenrode, Ersatz von Bäumen (Maßnahme K18) in den Gemarkungen Eschborn und Praunheim sowie Optimierung und Aufwertung des Ufergehölzes am Westerbach (Maßnahme K19) in der Gemarkung Sossenheim] erfolgen, Ankauf von Ökopunkten [Fechenheimer Mainbogen Teich C (Maßnahme K13), Amphibienzaun Wildsachsen (Maßnahme K14)] und vertragliche Regelung über die Freistellung von Kompensationsverpflichtungen zum Ausgleich des verbleibenden Kompensationsdefizits,
- Folgemaßnahmen an Eisenbahnbetriebsanlagen der DB AG (Umbaumaßnahmen im Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe, Modernisierung der Stellwerkstechnik durch Errichtung der ESTW-A-Oberursel und ESTW-A-Weißkirchen, Anbindung der RTW an die Eisenbahnstrecke 3611 im Bereich der Abzweigstelle Wolfsbach und Anpassungen an der DB-Station Eschborn-Süd),
- Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter (Leitungen, Wege u. ä.),
- bauzeitliche Nutzung von Flächen für die Baustelleneinrichtung, die Lagerung und als Transportwege.

Für das planfestgestellte Vorhaben einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen und landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen (ohne Ökotoptmaßnahmen) werden Grundstücke in der Gemarkung Eschborn der Stadt Eschborn, den Gemarkungen Praunheim, Rödellheim und Sossenheim der Stadt Frankfurt am Main, der Gemarkung Schwalbach der Stadt Schwalbach am Taunus, der Gemarkung Sulzbach der Gemeinde Sulzbach (Taunus) und der Gemarkung Herchenrode der Gemeinde Modautal beansprucht.

I.

Verfügender Teil

Der verfügende Teil des Beschlusses lautet auszugsweise:

„Der Plan der Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH (Vorhabenträgerin) für den Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Nord vom Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe bzw. dem Haltepunkt Gewerbegebiet Frankfurt/Praunheim bis einschließlich Eisenbahnüberführung Sossenheimer Straße und der Rampenbauwerke in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) einschließlich der damit verbundenen notwendigen Folgemaßnahmen wird gemäß §§ 28 und 29 PBefG i.V.m. §§ 72 ff. HVwVfG festgelegt.“

Der Planfeststellungsbeschluss umfasst eine Reihe planfestgestellter Unterlagen, insbesondere Erläuterungsberichte, Lagepläne, Höhenpläne, Regelquerschnitte, Grunderwerbsunterlagen, Bauwerksverzeichnis, Ingenieurbauwerke und umweltfachliche Unterlagen einschl. Landschaftspflegerischem Begleitplan und Maßnahmenplänen.

Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich (§ 75 Abs. 1 HVwVfG). Der Planfeststellungsbeschluss umfasst insbesondere:

- die Zulassung der Abweichung von den Festlegungen des RPS/RegFNP 2010 in Bezug auf ein von der RTW-Trassenführung betroffenes Vorranggebiet für Landwirtschaft gem. § 8 HLPg,
- die baurechtliche Zulassung nach den §§ 62 ff. der HBO für die Errichtung eines Betriebsgebäudes sowie den Verzicht auf öffentlich-rechtliche Baulasten (Stellplatz-Baulast zugunsten zweier gewerblicher Immobilien) nach § 85 Abs. 3 HBO,
- die wasserrechtlichen Anordnungen zur Sicherstellung der Wasserversorgung gem. § 100 Abs. 1 WHG,
- die wasserrechtlichen Zulassungen zur Errichtung baulicher Anlagen im Überschwemmungsgebiet und zur Errichtung von Anlagen an und über oberirdischen Gewässern (§ 78 WHG, § 22 HWG),
- die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung gem. § 17 i.V.m. § 15 BNatSchG, die landschaftsschutzrechtlichen Genehmigungen gem. § 6 Abs. 2 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt am Main“ und die Befreiung gem. § 67 Abs. 1 BNatSchG von den biotopschutzrechtlichen Verboten des § 30 Abs. 2 BNatSchG in Bezug auf ein betroffenes Ufergehölz am Westerbach,
- die Genehmigung zur dauerhaften und vorübergehenden Waldumwandlung gem. § 12 Abs. 2 HWaldG und
- die Planfeststellung gem. § 18 Abs. 1 AEG für die Änderung bundeseigener Eisenbahnbetriebsanlagen und gem. § 43 Abs. 1 EnWG für die Änderung planfeststellungspflichtigen Leitungsbestandes (Hochspannungsfreileitung, Gas-Hochdruckleitung).

Da wasserrechtliche Erlaubnisse und Bewilligungen von der Konzentrationswirkung des Planfeststellungsbeschlusses nicht erfasst werden und als rechtlich selbständiges Element neben die Planfeststellung treten, ist der Vorhabenträgerin im Einvernehmen mit den zuständigen Wasserbehörden gem. §§ 8, 9 und 19 Abs. 1 WHG die widerrufliche und mit Nebenbestimmungen versehene Erlaubnis zur Benutzung von Gewässern erteilt worden. Diese umfasst die Einleitung von Niederschlagswasser in das Fließgewässer Westerbach einschl. des Baus der insoweit erforderlichen Entwässerungsanlagen und Errichtung einer Einleitestelle sowie das Einbringen von Stoffen (Großbohrpfähle zur Gründung von Bauwerken und Rüttelstopfsäulen) in das Grundwasser.

Der Vorhabenträgerin wurden zum Wohl der Allgemeinheit und zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer die erforderlichen Nebenbestimmungen, insbesondere bezüglich baubetrieblicher Regelungen, zum Immissionschutz, dem Schutz der Gewässer und des Bodens, des Waldes und von Natur- und Landschaft einschl. artenschutzrechtlicher Gesichtspunkte auferlegt.

Über die festgesetzten Nebenbestimmungen hinaus hat die Vorhabenträgerin Zusagen gegeben, die in dem Beschluss bestätigt wurden.

Durch die aufgenommenen Nebenbestimmungen und die Zusagen der Vorhabenträgerin konnte den Hinweisen, Forderungen und Einwänden der Behörden und Träger öffentlicher Belange Rechnung getragen werden.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle Einwendungen und Forderungen entschieden worden. Soweit die Einwendungen, Forderungen und Anträge nicht ausdrücklich zurückgenommen oder gegenstandslos geworden sind oder ihnen durch Zusagen

der Vorhabenträgerin oder den Planfeststellungsbeschluss entsprochen wurde, sind sie zurückgewiesen worden.

II.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Hessischen Verwaltungsgerichtshof

Goethestraße 41 + 43

34119 Kassel

erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich zu erheben. Sie ist gegen das Land Hessen, vertreten durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64278 Darmstadt, zu richten.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klagerhebung anzugeben (§ 29 Abs. 7 S. 1 PBefG). Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn der Kläger die Verspätung genügend entschuldigt; der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen (§ 29 Abs. 7 S. 2 und 3 PBefG). Dies gilt nicht, wenn es mit geringem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Die Frist kann durch den Vorsitzenden oder den Berichterstatter auf Antrag verlängert werden, wenn der Kläger in dem Verfahren, in dem die angefochtene Entscheidung ergangen ist, keine Möglichkeit der Beteiligung hatte.

Die Anfechtungsklage gegen den Beschluss hat gemäß § 29 Abs. 6 S. 2 PBefG keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel, Goethestraße 41 + 43, 34117 Kassel, die aufschiebende Wirkung der Klage anordnen. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 S. 1 der VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gestellt und begründet werden.

Vom dem VGH müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen (§ 67 Abs. 4 VwGO).

III.

Hinweis auf die Zustellung sowie die Veröffentlichung / Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

1. Der Planfeststellungsbeschluss wird der Vorhabenträgerin nach § 28 Abs. 1 PBefG i.V.m. § 74 Abs. 4 HVwVfG zugestellt. Da darüber hinaus mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen wären, wird die Zustellung gemäß § 28 Abs. 1 PBefG i.V.m. § 74 Abs. 5 HVwVfG durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

2. Die nach § 28 Abs. 1 PBefG i.V.m. § 74 Abs. 4, 5 HVwVfG, § 9 Abs. 2 UVPG a. F. angeordnete Auslegung einer Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen wird nach § 3 Abs. 1 des Planungssitzungsgesetzes (PlanSIG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Zu diesem Zweck werden der Planfeststellungsbeschluss vom 22. Juni 2023 und die festgestellten Planunterlagen ab dem 10. Juli 2023 bis einschließlich 24. Juli 2023 auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>) unter der Rubrik: *Menü / Veröffentlichungen und Digitalen / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen* und im UVP-Portal des Landes Hessen (<https://www.uvp-verbund.de/he>) veröffentlicht.

Darüber hinaus wird die angeordnete Auslegung als zusätzliches Informationsangebot erfolgen (§ 3 Abs. 2 PlanSIG). Dazu wird eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses vom 22. Juni 2023 (mit Rechtsbehelfsbelehrung) zusammen mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom 10. Juli 2023 bis einschließlich 24. Juli 2023 bei den nachfolgend aufgeführten Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme ausgelegt:

- **Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe**
Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg v. d. Höhe, Stadtbüro, EG,
montags und donnerstags von 07:30 bis 16:00 Uhr,
dienstags und freitags von 07:30 bis 12:00 Uhr und
mittwochs von 07:30 bis 18:00 Uhr
- **Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)**
Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus),
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Gebäude A, 4. OG,
Info-Center,
montags bis donnerstags jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie donnerstags von 13:30 bis 18:00 Uhr
Für die Einsichtnahme ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06171-502441 oder per E-Mail unter stadtentwicklung@oberursel.de unbedingt erforderlich.
- **Magistrat der Stadt Steinbach**
Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), EG,
Bürgerbüro,



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

- montags, donnerstags und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr, dienstags von 13:00 bis 18:00 Uhr
 - Magistrat der Stadt Frankfurt am Main**
Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium,
montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 7:10 bis 15:40 Uhr sowie mittwochs von 7:10 bis 19:00 Uhr
 - Magistrat der Stadt Eschborn,**
Rathaus, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn, Zimmer 8 im EG,
montags, dienstags und donnerstags von 8:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr,
mittwochs von 8:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr,
freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr
 - Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus**
Rathaus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, IV. OG,
montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr,
montags und donnerstags von 14:00 bis 15:30 Uhr und mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr
 - Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus)**
Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), im Foyer des Rathauses (EG),
montags bis freitags von 7:30 bis 12:30 Uhr,
dienstags von 13:30 bis 18:00 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 13:30 bis 16:00 Uhr
 - Gemeindevorstand der Gemeinde Modautal**
Gemeindeverwaltung, Bauamt, 3. OG, Odenwaldstraße 34, 64397 Modautal,
montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr,
montags von 14:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr
3. Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist den Betroffenen, den Vereinigungen, die Stellung genommen haben und aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Beschluss einzulegen, und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 S. 3 HVwVfG).
4. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen, den Vereinigungen, die Stellung genommen haben und aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Beschluss einzulegen, und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 33.1, 64278 Darmstadt schriftlich oder elektronisch angefordert werden (§ 74 Abs. 5 S. 4 HVwVfG).

Darmstadt, den 22. Juni 2023
Regierungspräsidium Darmstadt
III 33.1 – 66 e 03.02/4-2019
Sulzbach (Taunus), 23. Juni 2023
Az.: PBL GP ow
Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 28/2023

Am **Donnerstag, 06. Juli 2023**, findet um 16:00 Uhr die **öffentliche Sitzung des Kinder- und Schülerparlamentes** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), statt.

Tagesordnung:

- Informationen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
- Anfragen/Anträge
 - Zebrastreifen vom Park/Hort hoch über die Straße zum Lieblingscafé
 - Wahlen (Landrats-, Kommunalwahlen etc.) bitte im „Frankfurter Hof“ abhalten (Schulräume müssen geräumt werden, Kinderarbeiten und Klassenlisten unkenntlich gemacht werden)
 - Für Schatten sorgen (z.B. Sonnensegel)
- Anregungen und Wünsche

Sulzbach (Taunus), 20. Juni 2023
Matthias Brandt
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung Nr. 29/2023

Am **Donnerstag, 06. Juli 2023**, findet um 19:30 Uhr die **14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißenhofsaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

- Informationen des Vorsitzenden und des Gemeindevorstandes
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Sulzbach (Taunus);
hier: Beschlussfassung zum Jahresabschluss und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 HGO

- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Sulzbach (Taunus);
hier: Beschlussfassung zum Jahresabschluss und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 HGO
- Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus);
hier: Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ – Änderung Geltungsbereich, Entwurf und Offenlage
- Neugestaltung Platz an der Linde
hier: Weiteres Vorgehen
- Einrichtung einer Integrationskommission in der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
- Beantwortung der Anfrage:
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Öffentlich verfügbare Flächen zur Nutzung für Photovoltaikanlagen
- Einbringung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Einfassung der Quelle des Sulzbachs

Sulzbach (Taunus), 23. Juni 2023
Matthias Brandt
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Freizeitspaß in den Sommerferien

Kostenfreier Ferienpass ab 10. Juli 2023 erhältlich

Die Gemeinde Sulzbach möchte den Kindern und Jugendlichen neben den Ferienangeboten der Betreuungseinrichtungen auch im Jahr 2023 wieder ein zusätzliches Freizeitangebot machen.

Daher bietet die Gemeinde erneut den Ferienpass für Sulzbacher Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren an. Die beteiligten Einrichtungen können in den Sommerferien (24. Juli bis 01. September) beliebig oft kostenfrei besucht werden.

- Folgende Einrichtungen nehmen im Jahr 2023 teil:
- der Opel-Zoo Kronberg
 - das Naturbad Schwalbach
 - den Freizeitpark Lochmühle Wehrheim
 - das Senckenberg-Museum Frankfurt
 - Museum für Kommunikation Frankfurt
 - den Palmengarten Frankfurt
 - der Hessenpark Neu-Anspach
 - die EXPERIMENTA Frankfurt

- das Deutsche Filmmuseum Frankfurt
- das Freibad Bad Soden
- der Frankfurter Zoo

Der Ferienpass ist ab dem 10. Juli 2023 am Empfang des Rathauses erhältlich. Für die Ausstellung des Ferienpasses sind ein aktuelles Lichtbild sowie ein Ausweis (oder Schülerausweis) erforderlich. Bitte stellen Sie einen Antrag pro Kind.

Den Antrag können Sie ab dem 10. Juli 2023 über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) direkt stellen: <https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/service/dienstleistungen-a-z/ferienpass>

Nach Erstellung wird Ihnen der Ferienpass auf die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zum Ausdruck übermittelt.

Der Ferienpass ist in ausgedruckter Form oder als Bild auf dem Smartphone in Verbindung mit einem Lichtbildausweis an den Kassen der teilnehmenden Einrichtungen vorzuzeigen.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag, 04. Juli 2023,
von 09:00 bis 12:00 Uhr im Sulzbacher, Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Wei-

tere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für **Dienstag, 01. August 2023,** von 09:00 bis 12:00 Uhr



Die Kinder halfen eifrig mit beim **Tauferinnerungsgottesdienst für Groß und Klein in der evangelischen Kirche.** Foto: Grimm

Was bedeutet Taufe?

Wieder „Gottesdienst für Groß und Klein“

Der jüngste „Gottesdienst für Groß und Klein“ fand am vergangenen Sonntag mit einer **Tauferinnerung** statt.

ginnnt ein Leben, wie es Gott gefällt“. Dazu legte das „Groß und Klein Gottesdienst-Team“ die Geschichte mit Tüchern rund um das Taufbecken aus und weil Wasser ja immer glitzert, durften die Kinder mit bunten Glassteinen helfen, die blauen Tücher, die das Wasser symbolisierten, funkeln zu lassen.

Nachdem sich im Mai viele Familien im Pfarrgarten getroffen hatten, um einen „Gottesdienst für Groß und Klein“ zu feiern, leuchtete es dieses Mal hell aus der evangelischen Kirche heraus. Denn die Einladung lautete: „Wir erinnern uns an unsere Taufe – wer hat, jeder bringt seine Taufkerze mit.“

Als Jesus nach seiner Taufe aus dem Wasser stieg, erkannten die Menschen laut Bibel eine Taube, denn er war von Gottes Geist erfüllt. Alle Kinder durften am Ende des Gottesdienstes eine selbstgebastelte Taube mit nach Hause nehmen und sich bei Pizzen und Apfelschorle stärken, um dann den Vormittag auf dem Spielplatz der evangelischen Kita ausklingen zu lassen.

Dieser Einladung folgten viele Familien und nachdem sich alle mit „Einfach Spitze, dass du da bist“ begrüßt hatten, setzten sich alle Kinder in den Gang vor den Altar und lauschten der Geschichte von der Taufe Jesu. Da war die Rede von Johannes dem Täufer, der die Menschen zu sich rief mit den Worten: „Be-

Der nächsten „Gottesdienst für Groß und Klein“ findet am 24. September um 11 Uhr statt. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de



LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zum Artikel „Abriss und Neubau“ und zum Kommentar „Falsches Spiel, gutes Ergebnis“ in der Ausgabe vom 23. Juni:

„Eine Arbeitsgruppe mit ausschließlich beratender Funktion“

Am 15. Juni hatte die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach die Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse des parlamentarischen Arbeitskreises „Bürgerhaus“ eingeladen, um über die Ergebnisse der zweijährigen Arbeit des Arbeitskreises zu informieren.

Zur Freude der Mitglieder des Arbeitskreises und zu meiner persönlichen Freude sind etwa 90 Sulzbacherinnen und Sulzbacher dieser Einladung gefolgt, um sich auf den aktuellen Stand der Beratungen bringen zu lassen.

Wie ich in meinem an diesem Abend gehaltenen Vortrag erläutere, hatte es sich der Arbeitskreis zur Aufgabe gemacht, sich außerhalb der „normalen“ politischen Entscheidungsprozesse intensiv mit dem Gebäude zu befassen, um eine anstehende und durch die Gemeindevertretung zu fassende politische Entscheidung zur Zukunft des Bürgerhauses fachlich fundiert vorbereiten zu können. Es sollten dabei alle Aspekte beleuchtet werden, die für eine solche fachlich und sachlich fundierte Entscheidung erforderlich sind.

Dazu sind dann von jeder Fraktion

der Sulzbacher Gemeindevertretung zwei Vertreter in diesen überparteiischen Arbeitskreis entsandt worden. Diese vorbereitende fachliche Arbeit sollte dann von diesen jeweils zwei Vertretern als breite und umfassende Wissensbasis an alle weiteren Gemeindevertreterinnen und -vertreter weitergegeben werden, um eine politische Diskussion zur weiteren Entwicklung des Bürgerhauses in den einzelnen Fraktionen zu unterstützen und eine politische Meinungsbildung vorzubereiten.

Diese politischen Diskussionen sollen dann in eine politische Entscheidung münden, die dann von den in der Gemeindevertretung sitzenden gewählten Volksvertreterinnen und -vertretern zu treffen sein wird. Dieser Entscheidungsprozess ist Grundlage unseres demokratischen Staates und Ausdruck der parlamentarischen Grundordnung. Die Auffassung, dass mit diesem Vorgehen die Demokratie mit Füßen getreten wird, wie es von der Bürgerinitiative in mehreren Presseverlautbarungen behauptet wird, ist falsch und ist nach meiner Auffassung eine Verdrehung der Tatsachen.

In der Informationsveranstal-

tung habe ich versucht, deutlich zu machen, wie der Arbeitskreis vorgegangen ist und welche Schritte dazu in den sechs Sitzungen in den vergangenen zwei Jahren gemacht wurden.

Die Frage des Abrisses oder der Sanierung war in den ersten Sitzungen kein Thema, sondern wurde erst nach über einem Jahr in einer der Folgesitzungen thematisiert und anhand von mehreren Fachplanen erarbeiteten Nutzungskonzepten beraten.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind nach den Beratungen zum Schluss gelangt, dass sich nur so die Möglichkeit bietet, ein öffentliches Gebäude zu schaffen, das barrierefrei betreten und genutzt werden kann, wie es bereits seit 2002 im Bundesgleichstellungsgesetz vorgeschrieben ist.

Die Behauptung der Bürgerinitiative, dass ein Abriss des Bürgerhauses bereits in der ersten Sitzung festgelegt worden sei und eine Sanierung nicht ernsthaft in Erwägung gezogen wurde, ist falsch. Die Arbeitsgruppe war sich während der gesamten Arbeitsphase sehr bewusst, dass sie weder ein demokratisch zusammengesetztes noch ein vom Parlament legi-

timiertes Entscheidungsgremium darstellt. Die Arbeitsgruppe hatte lediglich aus der Gemeindevertretung heraus den Auftrag einer beratenden Funktion und Information des Parlamentes erhalten und hat versucht, diesen Auftrag bestmöglich umzusetzen und zu erfüllen. Damit sind alle in dieser Arbeitsgruppe erzielten Ergebnisse und die durchgeführten Abstimmungen lediglich als Stimmungsabbild innerhalb der Gruppe zu verstehen.

Eine verbindliche Abstimmung über das weitere Vorgehen kann und darf ausschließlich durch die Gemeindevertretung als das für diese Entscheidung demokratisch legitimierte Gremium erfolgen. Diese Entscheidung soll nun nach umfangreicher Diskussion und Meinungsbildung innerhalb der Fraktionen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 6. Juli, getroffen werden.

Ich bin mir sicher, dass Sulzbach zur Frage der Zukunft des Bürgerhauses zu einem guten demokratisch gefassten Beschluss kommen wird und bedanke mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei meinen Kollegen des Arbeitskreises für die gute Zusammenarbeit.

Stefan Hartmann, Sprecher des ehemaligen parlamentarischen Arbeitskreises Bürgerhaus

„Bürgerhaus ist Fass ohne Boden“

Als ehemalige Sulzbacher Bürgerin, die 30 Jahre in der Gemeinde gelebt hat und davon 20 Jahre in der Kommunalpolitik aktiv war, frage ich mich, was sich eigentlich durch die Einsetzung des Arbeitskreises gegenüber früher geändert hat. Wieder wird ein Abriss empfohlen, der schon vor vielen Jahren vernünftig war, und wieder will es die Bürgerinitiative nicht wahrhaben, dass mit der Errichtung des Bürgerzentrums in der Cretzschmarstraße das Bürgerhaus in seiner früheren Funktion überflüssig geworden ist.

Die Argumente der Bürgerinitiative sind an den Haaren her-

beigezogen. Nur ein Beispiel: Das so hochgelobte Theaterangebot kann ohne Probleme auch im Bürgerzentrum stattfinden. Auch die anderen Nutzungen können auf andere Räumlichkeiten aufgeteilt werden, was die Verwaltung schon vor vielen Jahren nachgewiesen hat. Der Starsinn der an vorderster Front stehenden Mitglieder der Bürgerinitiative wird auch dieses Mal leider dazu führen, dass sich nichts bewegen wird in den nächsten Jahren. So bleibt das Bürgerhaus das, was es schon seit Jahrzehnten ist: ein Fass ohne Boden.

Gabriele Abraham, Flörsheim

Zum Thema „Radweg entlang der S-Bahn“

„Verschwendung von Steuergeldern“

Die Gemeinde Sulzbach wirbt in einem Flyer damit, Investitionszuschüsse zum Rückbau von versiegelten Flächen in Höhe von 12,50 Euro pro Quadratmeter zu zahlen. Ich selbst habe meine Grünfläche, die sehr überschaubar ist, mit bienenfreundlichen Blumen bepflanzt. Deshalb ärgert es mich umso mehr, dass Sulzbach parallel zu einem bereits vorhandenen Radweg, der nur von Rädern und Fußgängern benutzt wird, parallel zur Straße Kaiser-Konrad-Weg einen dritten Radweg pflastern lassen will, und das noch mit unseren Steuergeldern. Da ist

meine Grünfläche ein Tropfen auf den heißen Stein.

Ich habe große Lust dieses Vorhaben an die Sendung „Mario Barth deckt auf“ zu senden, damit dies vor der Verschwendung aufgedeckt wird. Es ist für mich unverständlich eine halbe Million Euro für einen Weg zu verschwenden, der nicht benötigt wird und dazu noch eine erhebliche Fläche zu versiegeln. Diese Gelder wären besser im Sozialwohnungsbau, der Kinderbetreuung oder beim Umweltschutz aufgehoben.

Michaela Tschirner, Sulzbach

„Die Demokratie wird mit Füßen getreten“

Zurzeit wird in der Paulskirche in Frankfurt ein Bürger- und Demokratiefest gefeiert. Im 15. Autominuten entfernten Sulzbach handelt man in unglaublicher Weise undemokratisch. Dort halten sich die Parlamentarier bei einer für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen Entscheidung nicht an die von ihnen aufgestellten Vorgehensweisen der Bürgerbeteiligung.

Über die Zukunft des Bürgerhauses, das zu einem historischen Ensemble im Herzen von Sulzbach gehört, wurde in einem Arbeitskreis nicht öffentlich und unter Verschluss absoluter Geheimhaltung ein Vorschlag erarbeitet. Vor Beginn des Zusammenkommens dieser Gruppe wurde als weiteres Vorgehen

mitgeteilt, dass in der zweiten Phase pro Politikerin und Politiker eine Bürgerin oder ein Bürger mit in das Gremium aufgenommen wird, um in der dritten Phase eine demokratische Bürgerbeteiligung herzustellen. An diese Information will sich aber heute kaum noch einer der Politiker erinnern.

Stattgefunden hat am 15. Juni eine Bürgerinformation, in der uns Matthias Brandt mitteilte, dass noch nichts in Stein gemeißelt sei. Gerne hätten wir das geglaubt. Doch widerspricht die Tatsache, dass die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, die auf den 6. Juni datiert ist, bereits am 6. Juli im Gemeindeparlament besiegelt werden soll. Ein Versuch der ganz beson-

deren Art die Bevölkerung zu verdammen war bei der Bürgerinformation der Beitrag des Vorsitzenden der FDP, der sagte, dass alle im Arbeitskreis vertretenen Politiker ja auch Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger seien. Das einzig gute dieses Wortbeitrages, der Paradebeispiel einer politischen Tatsachenverdrehung war, ist, dass Herr Flydow damit indirekt zugeben hat, dass doch eine Bürgerbeteiligung ursprünglich angesetzt worden war.

Wer bei der Planungs- und Bauausschusssitzung damit Bürger zu locken versuchte, dass man vielleicht bei dem Neubau die Front des alten Schulgebäudes wieder aufleben lassen wird, der zeigte in armseliger Weise, wie naiv er die Bevölkerung einschätzt.

Wer von den Bürgern gewählt wird, der leistet einen Eid darauf, dass er sich für das Wohl der Bürger einsetzt. Ist das kein Versprechen? Wer dieses Versprechen missachtet, der sollte möglichst schnell die Konsequenzen ziehen und von seinem politischen Amt zurücktreten.

Im nächsten Jahr kann Sulzbach das 50-jährige Bestehen der Selbstständigkeit feiern. Bei deren Erhaltung erleben wir einen Akt größter Demokratie. Alle Politiker zogen unter Einbindung der Bürger zum Wohle unserer Heimatgemeinde am selben Strang. Die Vorteile des Erhalts unserer Selbstständigkeit erleben wir noch heute täglich.

Die Tatsache, dass die Politiker beim Bestreben das Bürgerhaus zu verkaufen eine Schlappe erlitten haben und mehr als 1.600 Bürgerstimmen bestätigten, was die Bevölkerung will, scheint tiefe Wunden hinterlassen zu haben. Nur das kann der Grund für diese linke Vorgehensweise sein. Schade, dass man so nahe bei der „Wiege der Demokratie“ und nach 50 Jahren gelebter großartiger Demokratie meint, man könne mit Tricks und der im Volksmund gebräuchlichen Bauernschläue seine Wähler hinter Licht führen.

Ilona Schiller, Sulzbach

- ANZEIGEN -

Die schönsten Küchen

Natur ist in der Küche Trumpf

Mit Blau und Grün werden Flora und Fauna ins Koch-Ambiente integriert

Dunkel gehaltene Küchenfronten in Graphit, Grau oder Schwarz sind auch in dieser Saison noch aktuell und unterstreichen einen eher funktionalen Stil. Mit den neuen Trendfarben Blau und Grün halten nun außerdem zwei ruhige Töne Einzug in die Küche und sorgen für eine wohnliche, von Flora und Fauna inspirierte Note.

Architekturkonzepte schaffen mit einer Kochinsel oder Küchentheke eine Verbindung in den Wohn- und Essbereich. Wer es heimelig und gemütlich mag, stimmt idealerweise den Stil von Wohnzimmer und Küche aufeinander ab. Mehr Informationen zu den aktuellen Küchenfarben gibt es unter kuechentreff.de im Internet.

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit
25
Jahren

Ehmann KÜCHEN

WARENDORF

Küchen für
Persönlichkeiten
seit 1973

**Beckermann
Küchen**

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Wir sind ein erfolgreiches, modernes Familienunternehmen mit einer über 50-jährigen Tradition und verkaufen an derzeit neun Standorten im Rhein-Main-Gebiet Schuhe. Bei uns arbeiten Menschen Hand in Hand in den unterschiedlichsten Bereichen. Uns eint alle eine Leidenschaft: Wir lieben Schuhe!

Sie suchen ein anspruchsvolles und vielschichtiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Umfeld? Dann starten Sie baldmöglichst in unserer Zentrale in Kelkheim als

Accountant - Finanzbuchhalter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (30-38 Stunden)

Es erwarten Sie vielfältige Herausforderungen

- Kontieren und Buchen der Debitoren, Kreditoren, Banken, Kassen und Gehalt
- Zahlungsverkehr
- Unterstützung bei den Monats- und Jahresabchlüssen
- Kontenklärung und Mahnwesen
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Ergänzen Sie unser Team mit Ihrer Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines mittelständigen Unternehmens (bevorzugt Filialunternehmen)
- Fundierte Kenntnisse von DATEV (Anlage- und Kostenstellenbuchung wünschenswert)
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Teamfähigkeit
- Gewissenhafte, selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für diese Position per E-Mail an bewerbung@majo-schuhe.de zu Händen Frau Bertsch. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN